

Skizze Kinder- und Jugendarbeit Holzkirchen/Wüstenzell

Im Rahmen der Dorferneuerung wird die Frage nach dem Bedarf der in den beiden Ortschaften lebenden Kindern und Jugendlichen erfasst und diskutiert. Kinder und Jugendliche wurden zu ihren Wünschen befragt. Am Termin Präsentation Dorferneuerung, . März 2023, beteiligten sich Jugendliche und teilten ihre Priorisierung der möglichen Maßnahmen mit.

Ergebnis dieser Umfrage und Wünsche, es fehlt:

- an attraktiven Spielangeboten,
- auch an Möglichkeiten, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft, z. B. sportlich aktiv zu sein
- und vor allem, es fehlt ein Jugendhaus.

Also ein Jugendtreff, ein Raum für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 21 Jahren,

- um sich dort außerhalb von Schule und Familie zu treffen,
- um dort Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu erleben,
- um dort eigenständig Freizeit zu gestalten,
- um dort neues zu erfahren und auszuprobieren.

Zitat zu kommunaler Jugendarbeit – Jugendschutz:

https://www.landkreis-wuerzburg.de/media/custom/1755_8739_1.PDF?1384174724

„Junge Menschen haben ein Recht auf Angebote der Jugendarbeit zu ihrer Entwicklungsförderung. Diese Angebote knüpfen an die Interessen der jungen Menschen und sollen von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden“. (§ 11 KJHG)

→ **Initiative Gründung Kinder-, und Jugendtreff in Holzkirchen/Wüstenzell**

- Unterstützung und Begleitung durch Träger für kommunale Jugendarbeit
- Aufruf an Kinder und Jugendliche sich an der Gründung und Aufbau eines Jugendhaus zu beteiligen.
- Jugendraum Holzkirchen/Wüstenzell umsetzen: Planen, Organisieren, Finanzieren, Begleiten
- ergänzend dazu: Bike-Park, Mehrgenerationen-Spielplatz (Basketball, Volleyball...)

<https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbviii/11.html>

Sozialgesetzbuch (SGB VIII), Kinder- und Jugendhilfe, § 11 SGB VIII Jugendarbeit

(1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden.

(2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
4. internationale Jugendarbeit,
5. Kinder- und Jugenderholung,
6. Jugendberatung.

(4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

<https://www.landkreis-wuerzburg.de/jugendarbeit>

Die kommunale Jugendarbeit ist Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche, Eltern, Gemeinden und Schulen in Fragen der Freizeitgestaltung, des Jugendschutzes und der Prävention.

Herr S. Junghans, Kommunaler Jugendpfleger
Friesstraße 5, 97074 Würzburg, Telefon: 0931 8003-5823
s.junghans@lra-wue.bayern.de

Frau K. Jungmann, Kommunale Jugendpflegerin
Friesstraße 5, 97074 Würzburg, Telefon: 0931 8003-5824
k.jungmann@lra-wue.bayern.de

Die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Würzburg

Wir organisieren Freizeitangebote, Workshops und bringen jedes Jahr aufs Neue den Ferienpass für Kinder und Jugendliche heraus. Ein buntes Programm - das ist unser Anspruch.

Eltern beraten wir in Fragen der Prävention und zum Umgang mit Medien in der Familie.

Und auch die Gemeinden unterstützen wir beim Thema aktive Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, zum Beispiel, wenn es um das Einrichten eines gemeindlichen Ferienprogramms oder das Anlegen eines Spielplatzes geht.

Wir informieren Vereine oder Gemeinden zum Jugendschutz bei öffentlichen Veranstaltungen und führen in Schulen Projekte durch. Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

<https://www.kjr-wuerzburg.de/>

Der **Kreisjugendring Würzburg** (KJR) des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die politische Interessenvertretung und damit die Stimme aller jungen Menschen im Landkreis Würzburg. Der KJR Würzburg ist die Dachorganisation von aktuell 34 Jugendorganisationen im Landkreis Würzburg.

Wir unterstützen die Jugendarbeit im Landkreis Würzburg mit Zuschüssen. Jugendgruppen können Anträge für verschiedene Veranstaltungen und Investitionen bei uns stellen.

Alle Infos und Unterlagen zur Antragstellung findet ihr hier.

Bei Fragen rund um die Zuschüsse und Antragstellung helfen Euch die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle gerne weiter: Tel.: 0931-87899, E-Mail: info@kjr-wuerzburg.de

Die KJR-Geschäftsstelle befindet sich im Keller des Landratsamts Würzburg im Stadtteil Frauenland. Wittelsbacherstraße 1, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 87899
E-Mail: [info\(at\)kjr-wuerzburg.de](mailto:info(at)kjr-wuerzburg.de)
Geschäftsführung: judith.zellmer@kjr-wuerzburg.de,
päd. Mitarbeiterin: anna.goepfert@kjr-wuerzburg.de

<https://www.kjr-wuerzburg.de/home/wir-ueber-uns>

Der KJR bündelt die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen und vertritt diese gegenüber der Kommunalpolitik, Der KJR ist beteiligt an der Bauleitplanung: Als einer der Träger öffentlicher Belange wird er angehört bei der Aufstellung von Bebauungsplänen in den Gemeinden. Die Geschäftsstelle studiert die Pläne und nimmt dazu Stellung, ob die Belange von Kindern und Jugendlichen ausreichend berücksichtigt werden, Der KJR sichert die Arbeit seiner Mitgliedsorganisationen ab, indem er angemessene Rahmenbedingungen schafft. Beispiele sind:

- die Vergabe von Zuschussgeldern aus dem Jugendplan des Landkreises Würzburg;
- die Ausstellung der Jugendleiter/-innen-Card, kurz "Juleica" (früher Jugendleiter/-innen-Ausweis);
- das Bonusheft für Jugendleiter/-innen für alle Inhaber/-innen einer Juleica;
- der Verleih unterschiedlicher Materialien,
- die Unterstützung und Beratung bei der Planung von Bildungsveranstaltungen und Freizeiten: Neben Zuschüssen und Materialien gibt's beim KJR beispielsweise Häuser- und Zeltplatzverzeichnisse, Lagerkochbücher, Unterlagen zur Aufsichtspflicht und gerne auch persönliche Beratung;
- eigene Bildungsmaßnahmen und Jugendfreizeiten als Ergänzung zum Angebot der Mitgliedsorganisationen,
- All diese Aufgaben nimmt der KJR wahr in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt, der kommunalen Jugendbehörde im Landratsamt.

<https://www.kjr-wuerzburg.de/projekte/kjr-on-tour>

Der Kreisjugendring bietet Zuschussseminare vor Ort an!

Wir kommen gerne zu euch in den Ort und stellen euch unsere Arbeit vor. Ihr erhaltet Informationen zu den Zuschüssen und unseren Angeboten.

Dazu laden wir die Vertreter/innen der Jugendarbeit von Vereinen, Verbänden und der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein. Wünsche und Anregungen von eurer Seite nehmen wir gerne auf.

<https://www.kjr-wuerzburg.de/infos/jugendleitercard>

Die Jugendleiter/in-Card ist ein Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Die Jugendleiter/in-Card erhalten Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit, die ehrenamtlich tätig sind (im Sinne des § 73 Kinder- und Jugendhilfegesetz). Sie müssen mindestens 16 Jahre alt und für ihre ehrenamtliche Arbeit nach festgelegten Standards qualifiziert sein.

<https://www.jugendhaus-leinach.de/index.html>

Bezirksjugendring, Die Geschäftsstelle des Bezirksjugendring Unterfranken (BezJR) ist die Fach- und Servicestelle für Jugendarbeit in Unterfranken.

Berner Straße 14, 97084 Würzburg, Tel. 0931 – 730 410 90, bezjr@jugend-unterfranken.de

Tina Muck, Geschäftsführerin, Tel: 0931 – 730 410 80, tina.muck@jugend-unterfranken.de

<https://jugend-unterfranken.de/jugendarbeit/kommunale-kinder-und-jugendarbeit/>

Die Kommunale Jugendarbeit ist bei den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe auf örtlicher Ebene (kreisfreie Stadt bzw. Landkreis) angesiedelt. Die gesetzliche Grundlage ist im SGB VIII sowie im Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) geregelt.

Jugendarbeit ist eine verpflichtende Teilleistung der Jugendhilfe beim öffentlichen Träger.

Die kommunale Jugendarbeit hat damit im Rahmen der Gesamt- und Planungsverantwortung eine Schlüsselfunktion in den Jugendämtern inne.

Sie sorgt in den Landkreisen und kreisfreien Städten dafür, dass die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

Kommunale Jugendpfleger:innen sind im Sinne der Gesamtverantwortung des Jugendamtes umfassend für die Planung und Entwicklung der Rahmenbedingungen und für die Förderung der Jugendarbeit in Stadt und Landkreis zuständig. Kreis- und Stadtjugendpfleger:innen arbeiten an einer optimalen Planung, Förderung und Entwicklung von Infrastrukturen der Kinder- und Jugendarbeit.

Dazu gehören: Information, Analyse und Entwicklung von Prozessen, Leistungen und Diensten der Jugendarbeit in den Städten und Landkreisen, Beratung und Unterstützung aller Partner der Jugendarbeit, Anregungs- und Impulsfunktion zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit, Förderung und Unterstützung von Aktivitäten, Durchführung eigener Maßnahmen und Angebote, Betriebsführung von eigenen Einrichtungen

<https://jugend-unterfranken.de/jugendarbeit/kommunale-kinder-und-jugendarbeit/#gja>

Gemeindejugendpfleger:innen

Die kreisangehörigen Kommunen – gerade im ländlichen Raum – haben einen wichtigen Anteil an der Gestaltung einer gelingenden Jugendpolitik. Vor Ort werden die Rahmenbedingungen geschaffen, damit Kinder und Jugendliche in ihrer Gemeinde positive Lebensbedingungen haben, die ihnen das Heranwachsen in unsere Gesellschaft erleichtern. Gemeindejugendpfleger:innen tragen dazu einen wesentlichen Anteil bei. Sie verfolgen in ihrer Tätigkeit das Ziel in den Gemeinden Bedingungen zu schaffen und zu fördern, in denen Jugendarbeit in ihren vielfältigen Formen und unter optimalen Bedingungen möglich ist. Sie sind die zentralen Ansprechpartner:innen für Fragen und Aufgaben der Jugendarbeit in der Gemeinde. Gemeindejugendpfleger:innen sind dabei pädagogische Fachkräfte, die planende, initiierende, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten in der Jugendarbeit einer Gemeinde übernehmen. Als fachlich Verantwortliche für Jugendarbeit übernehmen Gemeindejugendpfleger:innen vielfach Aufgaben der Begleitung von örtlichen Jugendtreffs bzw. der dienstlichen und fachlichen Anleitung, Betreuung und Unterstützung von weiteren Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit in der Gemeinde (z.B. Mitarbeiter:innen in Jugendfreizeitstätten).

Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

Egal ob Jugendzentrum, selbstverwalteter Jugendtreff oder Jugendkulturzentrum die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit stellen einen wichtigen Pfeiler der Jugendarbeit sowohl in den kreisangehörigen Gemeinden als auch in kreisfreien Städten dar. Sie sind fester Bestandteil der sozialen Infrastruktur und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und zur Prävention. Die Struktur, Konzepte und Inhalte orientieren sich dabei am sozialräumlichen Umfeld und den konkreten Bedarfen der Kinder und Jugendlichen. Sie zeichnet sich dabei durch ihre offenen Angebote, das Fehlen der Notwendigkeit einer Mitgliedschaft und freie Zugangsmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen aus. Die Angebote der OKJA reichen von nicht konsumorientierten Kontakt- und Treffmöglichkeiten, über Freizeitangebote bis hin zu Bildungs- und Präventionsangeboten. Daneben deckt sie Bereiche mit persönlicher Beratung, integrativen, arbeitsweltbezogenen und ressourcenorientierten Ansätzen ab. Flexibel ausgerichtet an den jeweiligen Zielgruppen werden verschiedene jugendkulturelle, medienpädagogische und erlebnispädagogische Angebotsformen und Projekte konzipiert.

<https://www.bjr.de/>

Der Bayerische Jugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen. Er vertritt die Belange aller jungen Menschen in Bayern.

Mit seinen 103 Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen ist der BJR in ganz Bayern vertreten. Er setzt sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Bayern ein und vertritt mit den Mitteln der Jugendarbeit und -politik die Belange aller jungen Menschen im Freistaat.

HANDLUNGSFELDER

Ehrenamt, Integration, Inklusion, Prävention, Jugendschutz und weitere Handlungsfelder der Jugendarbeit in Bayern

<https://www.kja-wuerzburg.de/ueber-uns/grundlagen/>

Kirchliche Jugendarbeit Diözese Würzburg

Wir, die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kirchlichen Jugendarbeit, engagieren uns für und mit jungen Menschen, damit ihr Leben gelingen kann. An erster Stelle unseres Handelns stehen die Fragen und Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und nicht unsere eigenen Interessen. Dafür stellen wir uns als personales Angebot zur Verfügung und setzen uns für ihre Belange ein.

Auf Basis unserer christlichen Überzeugung tragen wir qualifiziert zur Persönlichkeitsentwicklung, Glaubensbildung und außerschulischen Bildung junger Menschen bei und befähigen sie Kirche und Gesellschaft mitzugestalten. Diese Aufgaben verwirklichen wir in unseren verschiedenen Referaten, Jugendverbänden, Jugendhäusern, offenen Einrichtungen und Regionalstellen. (aus dem Leitbild der kja)

Einen Überblick über alle Stellen innerhalb der Kirchlichen Jugendarbeit verschafft die kja-card. Sie kann in gedruckter Form im kja-Sekretariat unter 0931 386 63112 oder **kja@bistum-wuerzburg.de** angefordert werden.

<https://www.kja-wuerzburg.de/veranstaltungen/schulungen/>

Auch dieses Jahr bietet die kja eine Vielzahl an Ausbildungskursen für junge Gruppenleiter*innen. Hier lernt man alles, was wichtig ist für die Leitung einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen. Die Aufbaukurse finden zu speziellen Themen statt.

Infos und Flyer erhaltet ihr bei der jeweiligen Regionalen Fachstelle bzw. dem Jugendverband! Ihr könnt euch auf den jeweiligen Internetseiten der Regionalen Fachstellen aber auch telefonisch informieren! Bei erfolgreichem Absolvieren einer Gruppenleiterschulung kann die JuLeiCa beantragt werden und ihr erhaltet je nach Region verschiedene interessante Vergünstigungen! Wenn gerade keine Präventionsschulung in deiner Nähe angeboten wird, kannst du dich bei **kja.praevention@bistum-wuerzburg.de** melden. Wenn ihr mindestens 8 Personen seid, die eine Präventionsschulung besuchen möchten, ist es auch möglich einen individuellen Termin zu vereinbaren.

<https://www.kja-wuerzburg.de/aktuelles/ferienangebote-der-kirchlichen-jugendarbeit/>

Die Jugendverbände auf Diözesanebene haben je nach ihren inhaltlichen Schwerpunkten und Partnerschaften Ferienmaßnahmen oder Studienreisen für ihre Mitglieder und Interessierte im Angebot.
**BDKJ-Diözesanverband, CAJ-Diözesanverband, DPSG-Diözesanverband
KjG-Diözesanverband, KLJB-Diözesanverband, PSG-Diözesanverband
DJK-Diözesanverband, Kolpingjugend**

Zusätzlich gibt es auf Ortsebene individuelle Angebote von Jugendverbandsgruppen, Pfarreiengruppen, Vereinen, zu denen Informationen auf den jeweiligen Homepages, im Pfarrbüro oder in der Presse erhältlich sind.

<https://www.ej-wuerzburg.de/>

Evangelisches Jugendwerk

Als Evang. Jugend bringen wir im Dekanat Würzburg Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusammen. Wir leben, lachen, beten und glauben dabei auf unterschiedliche Weise gemeinsam. Bei uns darfst du so sein, wie du bist! Auf unseren Veranstaltungen ist Platz für die Entwicklung deiner Persönlichkeit, für deine Stärken und Schwächen.

Du kannst dich bei uns ehrenamtlich engagieren. Wir nehmen Verantwortung und Selbstständigkeit dabei ernst. Deshalb liegt uns eine qualifizierte Aus- und Fortbildung als Jugendleiter_in sehr am Herzen.

Die Jugendleiter_innen aus den Gemeinden treffen sich 2x im Jahr zu den Dekanatsjugendkonventen. Dort werden jugendrelevante Themen behandelt und Entscheidungen getroffen, die die Jugendarbeit vor Ort betreffen. Außerdem werden dort verschiedene Gremien und Arbeitskreise gewählt:

Die Kammer trifft finanzielle, konzeptionelle und personelle Entscheidungen. Der LK bereitet die Konvente und andere Veranstaltungen, wie den Bowling Cup, vor. Der AK Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt sich mit der Gestaltung der Homepage, Flyer und den sozialen Medien. Der AK Technik kümmert sich um reibungslose Veranstaltungen.

Den Hauptamtlichen ist es wichtig Kirchengemeinden und ehrenamtliche Mitarbeitende zu beraten und zu begleiten. So kann eine lebendige Jugendarbeit an vielen verschiedenen Orten aufblühen.

Jugendverbände wie der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM), der Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) und die Evangelische Landjugend (ELJ) prägen die unterschiedliche Jugendarbeit in den einzelnen Gemeinden.

Grundkurs Jugendleiter*in

<https://www.ej-wuerzburg.de/download>

Beim Grundkurs wirst du zum/zur ehrenamtlichen Jugendleiter:in qualifiziert und du erhältst ein Zertifikat und (in Kombination mit einem 1. Hilfe Kurs) die Jugendleitercard. Es erwarten dich Tage mit viel Spaß und Input zu interessanten Themen.

Dich erwartet jede Menge Handwerkszeug für die Kinder und Jugendarbeit im Bereich der Gruppenpädagogik, Spielpädagogik, Planung von Veranstaltungen und Projekten, Prävention sexualisierter Gewalt. Des Weiteren darfst du dich auf spannende Workshops, Ideen und abwechslungsreiche Methoden freuen. Kosten: 75 € (frag gerne in deiner Kirchengemeinde nach, ob die Kosten übernommen werden)

Beispiele Jugendzentrum, Jugendarbeit im Landkreis:

<https://www.rottendorf.eu/jugendzentrum>

Das JUZ ist eine Einrichtung der Gemeinde Rottendorf und steht jungen Menschen ab 10 Jahren zur Verfügung. Es befindet sich in der Würzburger Str. 5 in Rottendorf.

Öffnungszeiten: Montag 16:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch 17:00 - 24:00 Uhr

Freitag 17:00 - 22:00 Uhr

Jugendzentrum Kürnach

JUZ Ochsenfurt

<https://www.kvwuerzburg.brk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/jugendzentrum-ochsenfurt.html>

Das JUZ Ochsenfurt existierte von Mitte der 70er bis Mitte der 80er als ein von Jugendlichen selbst verwaltetes Zentrum.

Als diese Selbstverwaltung nicht mehr klappte wurde es kurzerhand geschlossen. 1994 wurde eine Elterninitiative ins Leben gerufen, deren Ziel die Neugründung des JUZ war. Dies gelang nach langen und zähen Verhandlungen 1995, unter Hilfe der Aktion "Offene Kiste" der Rita -Schwestern aus Würzburg, die eine dreimonatige Anlaufphase organisierten. Dann wurde das Zentrum auf eigene Beine gestellt, allerdings nicht mehr unter Selbstverwaltung von Jugendlichen, sondern unter der Leitung des Bayerischen Roten Kreuzes. 2005 wird der Förderverein JUZ Ochsenfurt zur Unterstützung gegründet, den es unter der Leitung von Herrn Norbert Rahner heute noch gibt. Finanziert wird das JUZ-Ochsenfurt durch die Stadt Ochsenfurt, das Bayerische Rote Kreuz (BRK) Kreisverband Würzburg und Spenden.

Jugendzentrum Margrethshöchheim, derzeit geschlossen

Übersicht Jugendfreizeit

Willkommen im Schullandheim Jugendhaus Leinach

Unser Haus steht jungen Menschen für Tagungen und Seminare, Schullandheim-Aufenthalte oder Besinnungstage offen. Träger der Einrichtung ist der Landkreis Würzburg. Wir freuen uns auf Sie!

<https://www.jugendhaus-leinach.de/ausstattung-belegung/ueber-uns/jugendhaus/index.html>

An den Wochenenden und in den bayerischen Schulferien sind im Jugendhaus und Schullandheim Leinach auch Jugendgruppen, Pfarreien oder Musikvereine willkommen.

Ob Sie nun ein Trainingswochenende mit Ihrer Jugendmannschaft planen oder eine Freizeit mit der Jugendgruppe in den Sommerferien - in Leinach ist eine kurze Auszeit vom Alltag garantiert!

Burg Rieneck

Münchsteinach

...